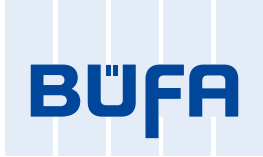


BÜFA

MORGEN WIRD
BALD HEUTE SEIN!

2016
NACHHALTIGKEIT





TRICURA



SODASAN

VIVOCEM



BÜFA Holding
Oldenburg, Germany

BÜFA Chemikalien
Hude, Germany

TRICURA
Hude, Germany

BÜFA Reinigungssysteme
Oldenburg, Germany

KS Chemie
Oldenburg, Germany

Sodasan
Uplengen, Germany

BÜFA Composites
Oldenburg, Germany

BÜFA Composite Systems
Rastede, Germany

BÜFA Composites Baltic
Tallin, Estland

ViVoChem
Almelo, Netherlands

Baltazar Kompozyty
Straszyn, Poland

BÜFA TEC Spain
Barcelona, Spain

INHALT

04
Vorwort



12
Produkte + Verantwortung

06
Das Unternehmen in Kürze



14
Arbeit + Zukunft



07
Werte + Strategie



16
Engagement + Region

08
Highlights

17
Themen der Zukunft



11
Klima + Ressourcen

18
Zahlen, Daten + Fakten

Liebe Leser,

unsere Kunden, Handelspartner und Mitarbeiter schätzen unseren Einsatz für die Nachhaltigkeit. Daran anknüpfend ist es unser Kernanliegen, jeden, mit dem wir zusammenarbeiten, für das Thema zu gewinnen.

Mit Projekten und einer langfristig nachhaltigen Ausrichtung wollen wir immer besser darin werden, Ressourcen zu schonen.

BÜFA ist ein Traditionsunternehmen mit hohen ethischen Unternehmenswerten, das europaweit tätig ist. Unsere Wurzeln aber liegen in der Oldenburger Region und unsere regionale Verantwortung nehmen wir sehr ernst.

Wir wollen sowohl effizienter und ressourcenschonender produzieren als auch Arbeitsplätze sichern. Hierfür erweitern wir unsere Standorte und optimieren unsere Logistikprozesse. Im Rahmen von Neubauten sollen zudem ergonomischere Arbeitsplätze entstehen und die Arbeitssicherheit erhöht werden.

Verantwortung übernehmen wir auch in der aktuellen Flüchtlingskrise. Wir unterstützen sowohl den Verein pro:connect, der Flüchtlinge und Arbeitgeber zusammen bringt, als auch eine Notunterkunft in unserer Nachbarschaft.



Zudem bieten wir Arbeitnehmern aus unseren europäischen Nachbarländern eine Perspektive. Wir bilden junge Spanier aus und geben ihnen somit die Möglichkeit, sich in den deutschen Arbeitsmarkt zu integrieren.

MORGEN WIRD BALD HEUTE SEIN!



Felix Thalmann, Geschäftsführer

Ein besonderes Anliegen ist uns die Nachwuchsförderung. Zusammen mit dem Ausbildungsverbund Nordwest haben wir im vergangenen Jahr den Preis der Nordwest-Zeitung für innovative Ausbildung (PIA) gewonnen.

Seit langem genießt bei uns die Vereinbarkeit von Beruf und Familie einen großen Stellenwert. Auf den mittlerweile etablierten Strukturen bauen wir weiter auf. So haben wir unsere Kindertagespflege im letzten Jahr renoviert und erweitert. Neue Impulse für unser gutes Miteinander versprechen wir uns von in Workshops entwickelten Führungsleitlinien.

Unsere Anstrengungen der letzten Jahre haben sich gelohnt. Was wird die Zukunft bringen?

Mit dieser Broschüre soll auch ein Ausblick erfolgen. Welche sind die größten Herausforderungen in den nächsten Jahren und in welchen Bereichen gibt es

Entwicklungspotential? Erwartungsvoll sehen wir zum Beispiel einer konsequenten Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse entgegen.

Damit wir uns weiterentwickeln können, ist der Dialog essentiell, den wir auch mit Ihnen suchen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht an info@buefa.de.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

Oldenburg, März 2016

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Felix Thalmann'. The signature is stylized and cursive.

Felix Thalmann

DAS UNTERNEHMEN IN KÜRZE

Vielfalt ist unsere Stärke.



Die BÜFA-Gruppe – Das können wir.

Die BÜFA-Gruppe ist ein zukunftsorientierter Anbieter hochwertiger Produkte und Systemlösungen in den Geschäftsfeldern Chemikalien, Reinigung & Hygiene sowie Composite-Systeme & Maschinentechologie. Als mittelständisch geprägtes Oldenburger Familienunternehmen mit über 130-jähriger Tradition und Erfahrung pflegen wir eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kunden und Lieferanten. Dank unserer rund 500 ebenso qualifizierten wie motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können wir schnell und flexibel auf die Anforderungen unserer Kunden reagieren. Ganz dem Firmenlogon entsprechend:

Miteinander Zukunft gestalten.



Chemikalien

„Just-in-time“ ist unsere Spezialität, wenn es darum geht, Industrie- und Spezial-Chemikalien zu mischen, zu kommissionieren und auszuliefern. Es ist dieses umfassende Sortiment auf höchstem Qualitätsniveau in Verbindung mit absoluter Produktsicherheit, das unsere Kunden wünschen und schätzen.

Reinigung & Hygiene

Sauberkeit, Hygiene und Werterhaltung spielen rund um den Globus eine zunehmend wichtige Rolle. Vor diesem Hintergrund entwickeln und produzieren wir erstklassige Reinigungs-, Pflege- und Desinfektionsprodukte für Textilien und Oberflächen. Dabei ergänzen wir unser marktgerechtes Produktsortiment auf Wunsch auch durch individuelle Lösungen.

Composite-Systeme & Maschinentechologie

Hochwertige Verbundwerkstoffe und die entsprechende Maschinentechologie sind das A und O für die Produkt-Welten von heute und morgen. Wir entwickeln für unsere Kunden innovative, zum Teil individuelle Systemlösungen, inklusive Service, Technologie und Know-how.



WERTE + STRATEGIE

Das ist uns wichtig.

Werte Wandel
Integrität Dialog Zusammenarbeit
Prozesse Investition Stabilität
Nachhaltigkeit
Partnerschaften Engagem
Transparenz Ressourc
Menschen Entwick
Strategien Klima
Umwel

„Nachhaltigkeit – das ist besonders für ein Unternehmen der chemischen Industrie ein wichtiges Thema, und nicht immer ein einfaches! Natürlich arbeiten wir wirtschaftlich nachhaltig, sonst könnten wir nicht auf eine über 130-jährige Tradition zurückblicken. Und auch der sozialen Verantwortung für unsere Mitarbeiter und für die Gesellschaft, in der wir leben und arbeiten, sind wir uns in der Unternehmensführung und in der Gesellschafterfamilie – seit mittlerweile fünf Generationen – bewusst.

Aber wie sieht es mit der ökologischen Nachhaltigkeit aus? Auch wenn wir es nicht immer so benannt haben, hat BÜFA hier viel umgesetzt. Der Schutz von Mensch und Umwelt ist seit Jahrzehnten neben „kundenorientiert handeln“, „erfolgreich wirtschaften“ und „miteinander arbeiten“ ein gleichberechtigter Grundsatz all unserer Entscheidungen.

Das zeigt sich zum einen in unseren Betrieben, die höchste Umweltstandards erfüllen. Zum anderen beweisen dies unsere Prozesse, die darauf ausgelegt sind, auch anspruchsvolle Produkte bestmöglich und sicher handzuhaben. Gleichzeitig ersetzen wir in unseren

Produktionen im Rahmen der technischen Möglichkeiten ökologisch bedenkliche Stoffe durch unkritische. Und wir unterstützen unsere Kunden dabei, dasselbe zu tun.

Auch suchen wir neue Wege, um Produkte zu entwickeln, die auf nachwachsenden Rohstoffen basieren und damit langfristig nachhaltig sind. So haben wir uns an einem Hersteller von konsequent ökologischen Wasch- und Reinigungsprodukten, SODASAN, beteiligt. Durch die Zusammenarbeit der Forschungs- und Entwicklungsabteilungen von SODASAN und BÜFA Reinigungssysteme können wir unseren professionellen Kunden in der Textil- und Oberflächenreinigung neue Produkte anbieten. Und zwar Produkte, die über die ökologische Konsequenz verfügen, die bislang den Endkunden im biologischen Fachhandel vorbehalten war. Noch ist dies ein Nischenmarkt, doch das zunehmende Interesse unserer Partner an „grünen“ Produkten zeigt uns, dass dieser Weg langfristig der richtige ist.“

Jan Philipp Wuppermann,
Sprecher der Gesellschafterfamilie, März 2016

HIGHLIGHTS

Wir haben im letzten Jahr eine Vielfalt von nachhaltigen Projekten vorangebracht. Dies sind unsere Highlights.



Klarer führen: Führungsleitlinien

Die Personalentwicklung hat gemeinsam mit den Führungskräften Führungsleitlinien formuliert. In Form einer Führungslandschaft beschreiben die Leitlinien einen Idealzustand, der allen Führungskräften als Orientierung dient und von ihnen als erstrebenswert angesehen wird. Zunächst werden sich die Führungskräfte selbst daran messen; sie werden darüber aber auch mit Kollegen und Fachleuten sprechen. Und eben der Dialog und das sich daraus ergebende gemeinsame Verständnis für Führung sollen durch diese Kompetenzentwicklung bei BÜFA erreicht werden.



Gesünder arbeiten: Rückkehr- und Fürsorge-Gespräche

Auch das Betriebliche Gesundheitsmanagement befasst sich mit der Art und Weise der Führung. Führungskräfte werden regelmäßig für das Thema Gesundheit sensibilisiert und qualifiziert. In mehrtägigen Workshops haben sie im letzten Jahr ihren Blick für die Gesundheit ihrer Mitarbeiter geschärft und entsprechende Gesprächssituationen intensiv trainiert. Darüber

hinaus wurden Gespräche zur Gesunderhaltung der Mitarbeiter eingeführt. Mit Mitarbeitern wird nach längerer Krankheit oder nach häufigeren Erkrankungen gesprochen, um Ursachen zu erkennen und gesundheitsfördernde Maßnahmen zu vereinbaren. Natürlich kann auch der Mitarbeiter selbst aktiv werden und den Vorgesetzten um ein Gespräch zum Thema „Wie bleibe oder werde ich gesund?“ bitten. So leisten wir einen direkten Beitrag zur besseren Gesundheit im Unternehmen.



Mehr wissen, effizienter arbeiten: Confluence

Confluence ist Wissensdatenbank und soziales Netzwerk in einem. BÜFA-Mitarbeiter können hier Wissen teilen, gemeinsam arbeiten und diskutieren. Wie in sozialen Netzwerken können Einträge kommentiert, wie in Wikipedia ergänzt und überarbeitet werden. Da Confluence übersichtlich strukturiert und leicht zu bedienen ist, findet hier jeder Informationen schnell wieder. Dies ist gerade dann wichtig, wenn Mitglieder eines Teams von verschiedenen Standorten aus arbeiten, beispielsweise im strategischen Einkauf.



Professionell Projekte durchführen: Projektmanagement-Leitfaden

Mitarbeiter aus verschiedenen Unternehmensbereichen haben die bestehende Projektarbeit bei BÜFA analysiert und Verbesserungsmöglichkeiten herausgearbeitet. Diskutiert wurde unter anderem, in welchem Maße standardisiert werden soll. Es wurden Eckpfeiler guter Projektarbeit festgelegt und in einem schlanken Leitfaden, der insbesondere Inhalte und Zuständige (das „Was“ und „Wer“) beschreibt, notiert.

Die BÜFA-Führungskräfte lernten den Leitfaden in Workshops kennen und tragen ihn mit. Für die konkrete Realisierung der Projekte (das „Wie“) wurden viele Mitarbeitern trainiert. Als Werkzeug wird den frisch geschulten Projektmanagern eine moderne Software zur Verfügung stehen.



Arbeitsplätze sichern, nachhaltiger lagern: Erweiterung des ViVoChem-Logistikzentrums

In Almelo wurde das Logistikzentrum von ViVoChem, einer 100%igen Tochter von BÜFA Chemikalien, um 4.500 Paletten erweitert. Die Kapazitäten wurden ausgebaut, da die Nachfrage der ViVoChem-Kunden für das Einlagern von Produkten kontinuierlich angestiegen war. Der Neubau entspricht den modernsten Umwelt- und Sicherheitsstandards.



Online grüner einkaufen: Web-Shop Sodasan

Mitte 2015 gründete BÜFA die Gesellschaft „grüner shoppen GmbH & Co. KG“, welche die Produkte von SODASAN online vertreibt. Über die Webseite www.sodasan-shop.de können nun auch Endkonsumenten die ökologischen Wasch- und Reinigungsmittel des ostfriesischen Unternehmens leicht erwerben. Der Sodasan-Web-Shop erfüllt die aktuellen Kundenerwartungen in vollem Maße: er ist auf alle Endgeräte optimiert und besonders suchmaschinenfreundlich.



Ökologischer waschen: EVOLVE®

BÜFA Reinigungssysteme hat durch die Zusammenarbeit mit dem Unternehmen AGAIA ökologische Produkte sowohl für die Wäsche von Textilien als auch die Oberflächenreinigung entwickelt. Die EVOLVE®-Produkte basieren zu 100 % auf nachwachsenden waschaktiven Substanzen und sind hervorragend biologisch abbaubar. In der Lebensmittelverarbeitung reduzieren sie den Frischwasserverbrauch, entlasten das Abwasser, tragen zur Arbeitssicherheit bei und schützen das zu reinigende Material, erzielen dabei aber mindestens ebenso kraftvolle Ergebnisse wie herkömmliche Reiniger.

Sicherer Bränden vorbeugen: LEO

BÜFA Composite Systems hat eine neue Brandschutz-Lösung entwickelt: das System LEO (Lightweight with Extreme Opportunities). Die aus diesem System gefertigten Bauteile erfüllen die striktesten europäischen und internationalen Brandschutznormen und können somit am Ende lebensrettend sein. LEO wird in geschlossenen Verfahren verarbeitet, sodass sowohl die Verarbeiter des Produkts als auch der Endverbraucher der Composite Bauteile optimal geschützt sind. Denn ein stabiler, leichter und ein hoher Brandschutz müssen sich nicht widersprechen. So können maximale Sicherheit und hohe Effizienz bei minimalen Kosten gewährleistet werden.



KLIMA + RESSOURCEN

Wir praktizieren Green Transformation.

BÜFA

Ladestation 

Green Transformation ist ein vom Bundesumweltministerium gefördertes Pilotprojekt, das klimaschutzrelevante Veränderungsprozesse in Unternehmen anstoßen soll.

Unser Tochterunternehmen BÜFA Reinigungssysteme war ausgewähltes Modellunternehmen des Projekts und entsendete in diesem Rahmen Mitarbeiter an die Bremer klima:akademie. Sie erweiterten dort ihre Fachkenntnisse zu Nachhaltigkeit und Klimaschutz und steckten Zukunftsthemen sowie konkrete Ziele ab.



Dr. Alexander Rohde

Unser Ziel für 2020:

Wir reduzieren unsere CO₂-Emissionen (Basisjahr 2015)

- bei BÜFA Composite Systems um 5 %
- bei BÜFA Reinigungssysteme um 20 %
- bei BÜFA Chemikalien um 10 %

Als Resultat des Green Transformation-Projekts etablierte BÜFA Reinigungssysteme den Corporate Carbon Footprint. Er bildet den CO₂-Verbrauch unseres gesamten Geschäftsbereichs als Kennzahl ab. Zukünftig wird unser CO₂-Fußabdruck unter Einbeziehung aller direkten und ausgewählten indirekten CO₂-Emissionen berechnet. Für eine Vergleichbarkeit der Emissionen im zeitlichen Verlauf wird die Kennzahl in Relation zur produzierten Jahresmenge gesetzt. Dabei dient das Ergebnis aus 2015 als Ausgangspunkt für die zukünftige CO₂-Entwicklung.



PRODUKTE + VERANTWORTUNG

Wir arbeiten konsequent an der Umsetzung neuer Technologien, welche die Belastung unserer Umwelt reduzieren.

Bei BÜFA Composite Systems ist es uns wichtig, ein nachhaltiges Produktportfolio zu entwickeln. Dieses zeichnet sich durch Produkte aus, welche weder Styrol oder Cobalt noch CMR-Stoffe enthalten. Die Erweiterung des Portfolios um styrolfreie Produkte, wie Epoxid-, Acrylat- und Ecoharze (mit einem Anteil an Komponenten aus nachwachsenden Rohstoffen), ist eine logische Fortsetzung unseres schon in den 1990er Jahren begonnenen Kurses der kompletten Verbanung von schwermetallhaltigen Pigmenten, diversen halogenhaltigen Verbindungen und toxischen Stoffen.

Unser Ziel für 2020:
Wir reduzieren bei BÜFA Composite Systems den Anteil von Produkten mit Cobalt um 50 % (Basisjahr 2015).

Ebenso wichtig sind uns umweltfreundliche Verfahren, beispielsweise die von BÜFA patentierte elektrostatische Gelcoatapplikation. Mittels elektrostatischer Aufladung werden dabei Gelcoats mit geringen Spritznebel-Emissionen in die Form eingebracht. Neuentwicklungen sind so konzipiert, dass sie in geschlossenen Formen oder unter einer Folie im Injektionsverfahren angewendet werden können.

Auch bei BÜFA Chemikalien in Hude-Altmoorhausen und ViVoChem in Almelo (Niederlanden) gehen wir verantwortungsbewusst mit Industriechemikalien, Lebensmittel- und Futtermittelzusatzstoffen sowie speziellen Produkten um. Beide Distributionszentren verfügen über ein zertifiziertes Lebensmittelsicherheitssystem auf der Basis von HACCP.

Unser Ziel für 2020:
Wir stellen bei BÜFA Chemikalien die Produktion auf 50 % „grüne“ Produkte um (nachhaltig produzierte Erzeugnisse wie bio-based materials).

MORGEN WIRD BALD HEUTE SEIN!



Zudem wurde das prozessorientierte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem von BÜFA Chemikalien erweitert. Wir haben 2015 ein neues Zertifikat erlangt und sind nun auch für die „Herstellung und Bearbeitung von Futtermitteln für landwirtschaftliche Nutztier“ zertifiziert. Hierdurch ist es uns möglich, Futtermittel nicht nur zu handeln, lagern und umzuschlagen, sondern auch zu produzieren. So können wir unseren Kunden neue Produkte anbieten und unsere hohe Kompetenz im Umgang mit Chemikalien gewinnbringend für alle Beteiligten anwenden.

In unserem Tochterunternehmen BÜFA Reinigungssysteme wird die Ressourcen-Nutzung aller derzeit eingesetzten Rohwaren überprüft und kritisch bewertet. Dazu arbeiten unser Einkauf und die Forschungs- und Entwicklungsabteilung eng zusammen. Sie haben einen Fragebogen entworfen, den alle Lieferanten der insgesamt 470 bei BÜFA Reinigungssysteme verwendeten Rohwaren bekommen. Anhand dieser Abfrage wird der Ressourcenverbrauch für sämtliche Rohwaren

ermittelt und ein Nachhaltigkeitsindex erstellt. Dieser Index wiederum ist grundlegend, um jede einzelne Rohware kritisch zu bewerten und um Produktentwicklungsprojekte nachhaltiger zu gestalten.

Unser Ziel für 2020:

Wir halten den Anteil an mit „umweltgefährlich“ gekennzeichneten Produkten trotz zwischenzeitlich verschärfter Einstufung gemäß der seit 2015 gültigen CLP-Verordnung* auf dem Niveau des Basisjahres 2014.

* Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen



ARBEIT + ZUKUNFT

Wir bieten unseren Mitarbeitern Freiräume und ermutigen sie, ihre Persönlichkeit und Ideen einzubringen. Zufriedene Mitarbeiter leisten mehr, was sich positiv auf die Profitabilität und Innovationsfähigkeit unseres Unternehmens auswirkt.

Kompetenzentwicklung

Kompetente Mitarbeiter sind der wichtigste Erfolgsfaktor des Unternehmens. Kompetenz bedeutet dabei zweierlei:

Zuständig sein

Damit unsere Mitarbeiter sich zuständig fühlen, schaffen wir Klarheit innerhalb der Organisation. Wir beschreiben Prozesse und Funktionen, benennen Aufgaben und Verantwortlichkeiten eindeutig, hinterfragen regelmäßig und passen gegebenenfalls an. Wir setzen in der Personalentwicklung an den Bedürfnissen der Menschen an und gehen bedarfsorientiert vor: Welche Ziele werden angestrebt, welche Entwicklungen sind wünschenswert, welche Qualifizierungen sind sinnvoll? Wir beantworten diese Fragen aus Sicht des Betriebes und aus Sicht des Mitarbeiters – mit dieser Schnittmenge sind wir nachhaltig erfolgreich.

Fähig sein

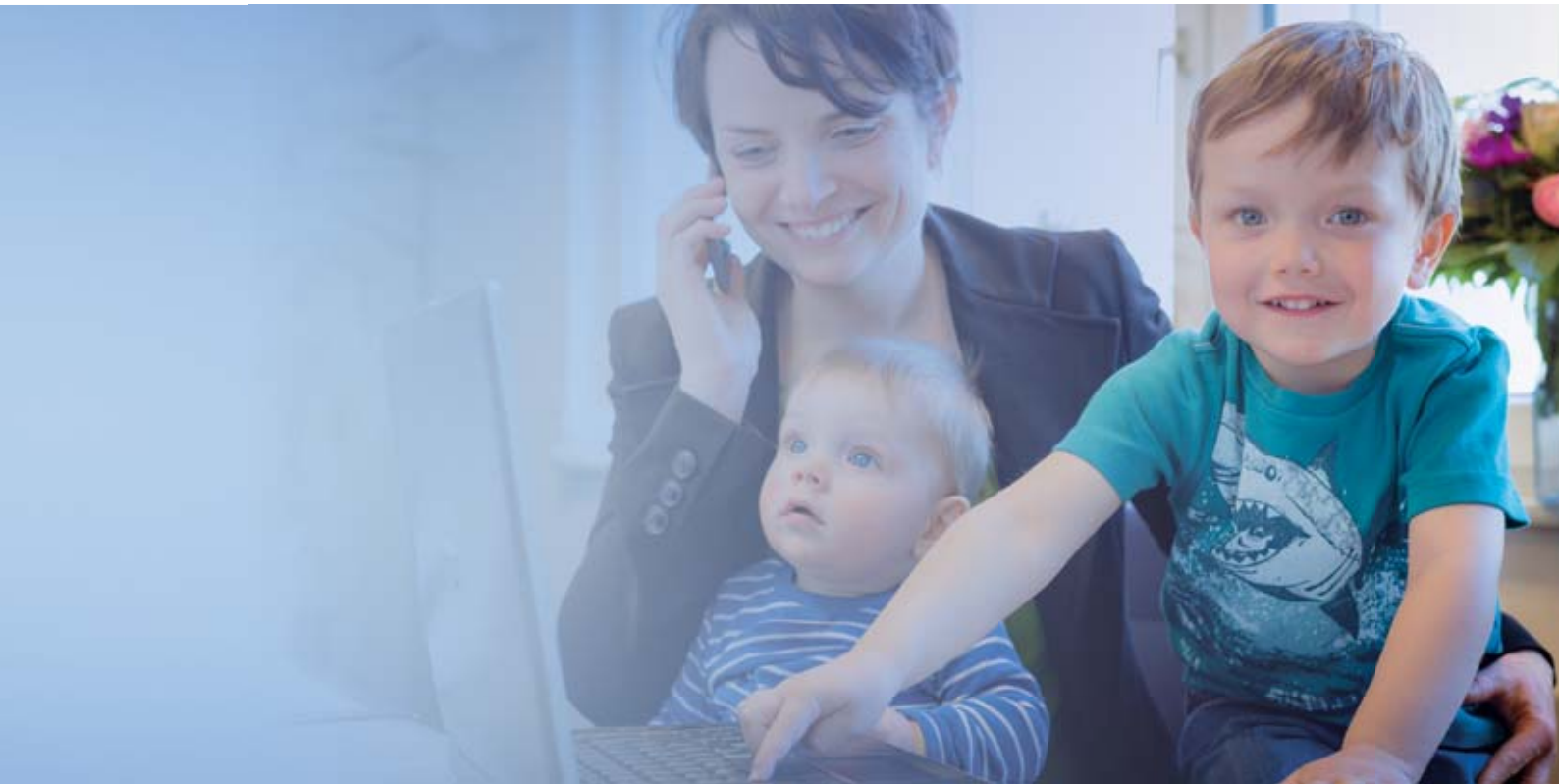
Kompetenzentwicklung bedeutet auch, an der Leistungsfähigkeit und an der Zufriedenheit der Menschen zu arbeiten. Wir verstehen die Fach- und Methodenkompetenz als Anker. Von da aus begeben wir uns weiter in Richtung sozialer und persönlicher Kompetenzen. Wir fördern und fordern die Selbstentwicklung und soziale Fähigkeiten im Umgang miteinander. Hier geben wir zielgerichtet und partnerschaftlich Feedback auf das Verhalten und auf die Leistungen. Zur Kompetenzentwicklung gehören auch Neueinstel-

lungen. Wir prüfen regelmäßig unseren Personalbedarf und suchen auf unterschiedlichen Wegen nach neuen Mitarbeitern. Dabei sind uns Auszubildende, Berufseinsteiger und Berufserfahrene gleichermaßen willkommen. So haben wir neben der Kompetenz auch unsere Altersstruktur im Blick.

Und wir thematisieren Führung – ohne gute Führung ist alles nichts! Wir haben Leitlinien für das Führungsverhalten in Form einer Führungslandschaft formuliert. Selbstführung und Achtsamkeit gegenüber dem Mitarbeiter bilden hier die Verbindungsstellen zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement. So führen wir kooperativ, lösungs- und feedbackorientiert. Weil wir überzeugt sind, dass nur kompetente und gesunde Mitarbeiter auch zufriedene und leistungsstarke Mitarbeiter sein können.

Familie und Arbeit im Einklang

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ebenfalls essentiell für die Zufriedenheit und damit Leistungsstärke eines Menschen. Unsere Mitarbeiter wissen ihre Kinder in unserer Kindertagespflege gut aufgehoben. Die Kleinen werden von qualifizierten Erzieherinnen liebevoll betreut und altersgerecht gefördert. Das gibt den Eltern die Möglichkeit, schnell wieder in das Berufsleben zurückzukehren und den Spagat zwischen Familie und Arbeit besser zu bewältigen. Hinzu kommt unser Angebot, in Teilzeit in unterschiedlichsten Arbeits-



zeitmodellen arbeiten zu können, auch gerne von zu Hause. Mütter oder Väter in Elternzeit werden durch regelmäßige Treffen auf dem Laufenden gehalten. Außerdem findet ein von unserer Familienkoordinatorin initiiertes Stammtisch statt, zu dem alle Mitarbeiter herzlich eingeladen sind.

Neben 30 Tagen Urlaub haben Mütter und Väter schulpflichtiger Kinder (6 bis 14 Jahre) bei uns die Möglichkeit – durch den Verzicht auf einen Teil des sogenannten Weihnachtsgeldes – bis zu fünf zusätzliche Urlaubstage in Anspruch nehmen zu können. Den Mitarbeitern, für die das Thema Pflege von Angehörigen aktuell ist, bieten wir einen kostenlosen Informationsservice an. Sie haben außerdem die Möglichkeit, in sehr akuten Fällen zwei Monate unter Fortzahlung eines festgelegten Betrages von der Arbeit freigestellt zu werden.

Gesünder arbeiten und leben

Um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter zu erhalten und zu fördern, sehen wir das Betriebliche Gesundheitsmanagement bei BÜFA ganzheitlich. Dies beginnt mit der Verhältnisprävention am Arbeitsplatz, also mit der Verbesserung technischer und organisatorischer Bedingungen. Wir wollen die Unfallhäufigkeit und -schwere weiter reduzieren. Darum werden bei uns auch unsichere

Handlungen und Beinaheunfälle erfasst. Dies hilft uns dabei, vorbeugend Maßnahmen zu ergreifen. Zudem unterstützen die Fachkraft für Arbeitssicherheit, unsere Betriebsärztin, Ergonomieberater oder Physiotherapeuten unsere Mitarbeiter bei der Verhältnis- und Verhaltensprävention.

Im Falle einer längerfristigen Erkrankung suchen wir gemeinsam mit dem Betroffenen nach Möglichkeiten, die Krankheit zu überwinden, einer erneuten Erkrankung vorzubeugen oder den Arbeitsplatz gegebenenfalls neu einzurichten.

Um auch die psychische Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern, bieten wir Coachings und Konfliktberatungen an, in denen die eigene Perspektive erweitert werden kann oder Einigungen zwischen Personen und Gruppen herbeigeführt werden. Darüber hinaus führen wir Zufriedenheits- und Gesundheitsbefragungen durch.

Und wir tauschen uns mit anderen Betrieben und Institutionen aus, um unser Wissen zum betrieblichen Gesundheitsmanagement zu erweitern oder auch weiterzugeben.

Unser Ziel für 2020:
Wir reduzieren die Unfallquote in der BÜFA-Gruppe gegen Null.



ENGAGEMENT + REGION

Wir leisten einen Beitrag zur sozialen, kulturellen und bildungspolitischen Entwicklung, insbesondere unserer Region.

Unser Ziel:
Wir schaffen Praktikums- und Ausbildungsplätze für Flüchtlinge.

BÜFA unterstützt verschiedene soziale Einrichtungen und Projekte in der Region. Schwerpunkte unseres Engagements sind jedoch die Bereiche Bildung und Kultur.

Förderung der Kulturetage

Dort, wo für BÜFA alles begann, in der Bahnhofstr. 10 in Oldenburg, wird heute Kultur gemacht. Wir sind unseren Wurzeln treu und fördern seit 17 Jahren die Kabarett-Tage, die jedes Frühjahr in der Kulturetage stattfinden. Auch unseren Mitarbeitern ermöglichen wir den Besuch.

„pro:connect“ Integration durch Bildung und Arbeit

BÜFA ist Gründungsmitglied und finanzieller Förderer von „pro:connect“. Der gemeinnützige Verein bringt arbeitssuchende Flüchtlinge und potentielle Arbeitgeber zusammen und organisiert deren Beratung. Außerdem sorgt der Verein für Sprachkurse, schließlich ist das Erlernen von Deutsch essentiell für einen Einstieg in den Arbeitsmarkt. Auch über die Förderung des Vereins hinaus engagiert sich BÜFA für die Flüchtlinge in der Region. Wir stehen in engem Kontakt mit dem Flüchtlingsheim in unserer unmittelbaren Nachbarschaft im Stubbenweg und stellen Einrichtungsgegenstände sowie Waschmittel kostenlos zur Verfügung.

MobiPro EU

In Spanien herrschte im April des vergangenen Jahres eine Arbeitslosenquote von 22,7 % – und die Jugendarbeitslosigkeit war noch höher. Die EU hat zur Erleichterung dieser Situation das Projekt „MobiPro EU“ ins Leben gerufen, welches Jugendlichen eine Berufsausbildung in Deutschland ermöglicht. Wir bilden drei junge Spanier nicht nur fachlich in ihrem Beruf aus, sondern fördern zudem ihre Sprachkompetenz und integrieren sie in ein soziales Umfeld. Somit bieten wir ihnen eine Zukunft auf dem deutschen Arbeitsmarkt.

Chance: Azubi

Geeignete Auszubildende zu finden, wird auch bei uns in Norddeutschland immer schwieriger – vor allem in den ländlichen Gegenden. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, wurde von ostfriesischen Unternehmen der Verein „Chance: Azubi“ gegründet. Bei kurzen Informationsmessen stellen sich die Mitgliedsfirmen bei interessierten Schülern vor. Wir sind der Ansprechpartner des Vereins für die Region Oldenburg und Rastede. Neben der Ausbildungsmesse job4u bieten wir nun auch Messeabende in Gesamt- und Oberschulen an. Damit ermöglichen wir es auch kleinen Unternehmen aus unserer Region, welche keine Kapazitäten für große Messen haben, um Auszubildende zu werben.

THEMEN DER ZUKUNFT

Das Streben nach Innovationen und Veränderungen ist für uns keine Frage des Wollens, sondern eine unabdingbare Voraussetzung für die Stärkung unserer Geschäftsbereiche.

In unseren Bemühungen um Nachhaltigkeit haben wir Ziele für 2020 festgelegt. Um uns konsequent zu entwickeln, wollen wir für alle Nachhaltigkeitsbereiche weitere Ziele und Maßnahmen definieren.

Wichtig sind uns zudem kontinuierliche Verbesserungsprozesse, ähnlich wie im Lean Management. Indem wir uns stets am Kunden orientieren und uns fragen, was unmittelbar den Wert eines Produkts oder einer Dienstleistung erhöht, können wir effizienter werden. Abläufe und Zuständigkeiten sollen klarer und Bürokratie abgebaut werden. Hierzu trägt auch unser Führungsstil bei. Der kompetente Mitarbeiter braucht Raum zum Agieren, die Führungskraft ist eher als coachender Dienstleister denn als Auftraggeber tätig.

Innovation verbinden wir mit der Entwicklung von ökologischen Produkten. Wir wollen ressourcenschonende

Erzeugnisse anbieten, die mindestens genauso viel leisten wie herkömmliche Produkte und zugleich bezahlbar bleiben. Deswegen erweitern wir unser Know-how durch strategische Partnerschaften im ökologischen Sektor.

Unabdingbar ist für die Stärkung unserer Standorte auch eine erfolgreiche „Digital Transformation“ im Sinne der Industrie 4.0. Wir verstehen unter Digitalisierung die Verbesserung unserer Geschäftsprozesse durch Nutzung modernster Informations- und Kommunikationstechniken. Unser Ziel ist es, eine Wertschöpfungskette vom Lieferanten bis zum Kunden ohne Medienbrüche zu erreichen. Möglich wird dies unter anderem durch Neubauten an unseren Standorten, durch die wir auch unsere Logistikabläufe optimieren können.

ZAHLEN, DATEN + FAKTEN

BÜFA-Gruppe		Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
Gruppenumsatz	Mio. €	198,6	180,7
Eigenmittelquote	%	> 40	> 40
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	Mio. €	1,7	1,5
Investitionen in Sachanlagen	Mio. €	3,6	4,2
Personalaufwand	Mio. €	29,4	27,1
Standorte Inland (D)		6	6
Standorte Ausland		5	5
Mitarbeiter		507	483
Mitarbeiter ¹	FTE	424	414
Qualifizierungskosten je Beschäftigter ²	€	514	635
Standorte in Deutschland			
Krankenquote ³	%	3,7	3,7
Fluktuation	%	4,9	8,3
Qualifizierungstage		824	613
Qualifizierungstage pro Beschäftigter		2	1,6
durchschnittliches Lebensalter	Jahre	41	42
durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	Jahre	11,4	11,7
Frauenanteil der Beschäftigten	%	28,1	36
Auszubildende		26	26
Ausbildungsquote	%	6,1	6,7
Standorte in Deutschland und Niederlande			
Unfallhäufigkeitsquote ⁴		3,8	5,9
Arbeitsunfälle ⁵		16	20
Ausfalltage		315	388

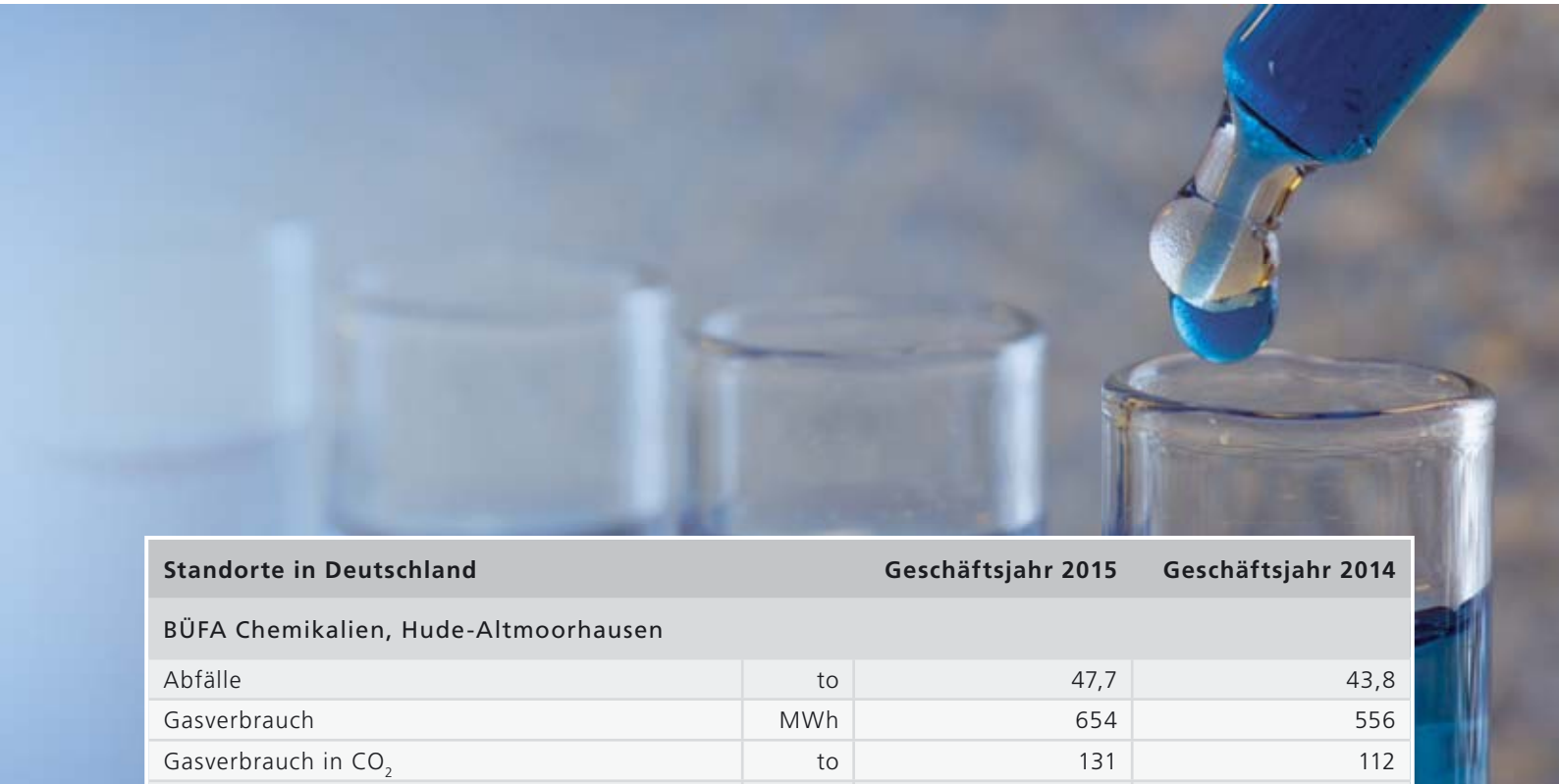
¹ FTE = Full-Time Equivalent (Vollzeitmitarbeiter)

² Berechnung auf Grundlage von Kosten für externe Lehrveranstaltungen

³ Berechnung auf Grundlage von 220 Arbeitstagen; Krankheitstage mit Lohnfortzahlung

⁴ Berechnung: Anzahl der Arbeitsunfälle mit Ausfalltagen x 200.000 / Anzahl effektiv geleisteter Arbeitsstunden

⁵ Berechnung: Anzahl der Arbeitsunfälle ab einem Ausfalltag

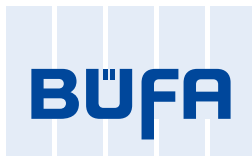


Standorte in Deutschland		Geschäftsjahr 2015	Geschäftsjahr 2014
BÜFA Chemikalien, Hude-Altmoorhausen			
Abfälle	to	47,7	43,8
Gasverbrauch	MWh	654	556
Gasverbrauch in CO ₂	to	131	112
Stromverbrauch	MWh	332	321
Stromverbrauch in CO ₂	to	143	138
Wasserverbrauch	m ³	5.170	4.794
BÜFA Reinigungssysteme, Oldenburg			
Abfälle	to	218	224
Gasverbrauch	MWh	642	719
Gasverbrauch in CO ₂	to	129	145
Stromverbrauch	MWh	330	339
Stromverbrauch in CO ₂	to	142	146
Wasserverbrauch	m ³	9.028	7.579
BÜFA Composite Systems, Rastede-Liethe			
Abfälle	to	618,5	605,9*
Gasverbrauch	MWh	2.517	2.560
Gasverbrauch CO ₂	to	508,4	517,2
Stromverbrauch	MWh	2.200	2.107
Stromverbrauch CO ₂	to	946	906
Wasserverbrauch	m ³	2.512	1.910

* Korrektur zur ersten Broschüre: 2014: 433,4 Tonnen

Berichtsrahmen

Dies ist die zweite Nachhaltigkeitsbroschüre der BÜFA-Gruppe. Das Geschäftsjahr reicht vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015. Die Angaben auf dieser Seite betreffen ausschließlich die deutschen Standorte der BÜFA-Gruppe. Stichtag für die Kennzahlen ist der 31. Dezember 2015. Redaktionsschluss war am 4. März 2016.



MORGEN WIRD BALD HEUTE SEIN!

IMPRESSUM

Herausgeber

BÜFA GmbH & Co. KG
Stubbenweg 40
26125 Oldenburg
info@buefa.de
www.buefa.de

Kontakt

Dr. Birgit Aka
Telefon +49 441 9317-175
Email: birgit.aka@buefa.de

Eckard Hußmann
Telefon +49 441 9317-231
E-Mail: eckard.hussmann@buefa.de

Dorena Reckow
Telefon +49 441 9317-237
E-Mail: dorena.reckow@buefa.de

© 2016 BÜFA GmbH & Co. KG

Die teilweise oder vollständige
Reproduktion der Grafiken, Bilder und
Texte ist ohne Genehmigung der BÜFA
GmbH & Co. KG nicht erlaubt.

Wir drucken auf umweltfreundlichem
Papier (Recy Star Polar).

Zertifikate:



HACCP



ISO 9001



ISO 14001



GMP+



Responsible Care



Fair Company



Zugelassener
Wirtschaftsbeteiligter

Bildnachweise

Seite 2 Grafik, Seite 6 Foto u. li.,
Quelle: Eigentum VIVOChem

Deckblatt, Seite 6 Fotos o., Seite 9,
Seite 11, Quelle: Eigentum BÜFA

Seite 5,
Quelle: BÜFA-Mitarbeiter,
Fotograf Marc Hackstette

Seite 7, 15, 17, 19,
Fotograf Felix Wenzel

Seite 11,
Quelle: Foto Schmidt GmbH

Seite 13,
Quelle: BÜFA-Mitarbeiter,
Fotograf Sven Glaser

Seite 16,
Quelle: Kulturetage,
Fotograf Jörg Hemmen